

## Medientext

### **"Jobs mit Kopf und Herz" - Gimma dreht Video über Pflegeberufe**

**Das Kantonsspital Graubünden, die Psychiatrischen Dienste Graubünden und das Spitex Zentrum Chur werben an der Higa 2009 für Pflegeberufe. Für die Sonderschau haben die drei Institutionen den Churer Rapper Gimma engagiert. Er dreht ein Musikvideo über Pflegeberufe. Realisiert wird das Projekt von der HTW Chur.**

Der Churer Rapper Gimma stellt sich in den Dienst einer guten Sache. Anfang April dreht er ein Musikvideo über Pflegeberufe und deren Umfeld. Jugendlichen sollen die verschiedenen Pflegeberufe von einer ungewohnt frechen Seite gezeigt werden. Mit diesem innovativen Projekt wollen das Kantonsspital Graubünden, die Psychiatrischen Dienste Graubünden und das Spitex Zentrum Chur die Jugendlichen auf die Pflegeberufe aufmerksam machen, aber auch auf die bevorstehende Sonderschau "Jobs mit Kopf und Herz" anlässlich der Higa vom 15. bis 21. Mai 2009. Dort nämlich wird das Video uraufgeführt. Die Dreharbeiten zum Video finden in den Räumlichkeiten der Psychiatrischen Dienste Graubünden und des Kantonsspitals Graubünden sowie im Arbeitsumfeld der Spitex Chur statt. Die Hauptdarstellerinnen sind neben Gimma Pflegenden in Ausbildung, die so zu einer ungewöhnlichen und attraktiven Präsentation ihrer Berufe kommen. Produziert wird das Video von Studenten des Studiengangs Multimedia Productions der Hochschule für Technik und Wirtschaft HTW Chur. Im Video singt Gimma von den emotionalen Seiten des Pflegeberufs, aber auch über den Sinn der Pflege sowie das gute Gefühl, helfen zu können.

### **Zeichen früh erkannt**

Im Kantonsspital Graubünden wie in den Psychiatrischen Diensten Graubünden und beim Spitex Zentrum Chur besteht bei einzelnen Berufen ein aktueller oder sich abzeichnender akuter Mangel an ausgebildeten Fachkräften. Dabei handelt es sich vor allem um Pflegeberufe der verschiedenen Art. Diese Tatsache haben die drei Organisationen bereits Anfang 2008 festgestellt und tragen diesem Umstand während des ganzen Jahres 2009 mit diversen Massnahmen Rechnung. Eine erste Kommunikationsplattform bietet dafür die diesjährige Higa. An einer Sonderschau mit dem Titel "Jobs mit Kopf und Herz" werden zum einen junge Leute bei der Entscheidung für den zukünftigen Berufsweg auf die Spitalberufe aufmerksam gemacht sowie im besten Fall zu einem Schnuppern in den Betrieben bewegt. Zum anderen werden Eltern von Jugendlichen, welche vor oder in der Berufswahl stehen, auf die Ausbildungsmöglichkeiten in den Institutionen aufmerksam gemacht. Gleichzeitig präsentieren sich die drei Institutionen einem breiten Publikum als sympathische, moderne und attraktive Arbeitgeber.

### **Attraktive Berufe**

An zahlreichen Themensäulen werden die vielfältigen Tätigkeiten, Spezialitäten, Ausrichtungen, Entwicklungen und Anforderungen der höchst attraktiven Spitalberufe präsentiert. Dabei werden animierte wie auch interaktive Mittel sowie detaillierte Informationsunterlagen eingesetzt. Bei den speziell zu fördernden Berufen handelt es sich um folgende:

- Dipl. Pflegefachfrau/Pflegefachmann Höhere Fachschule (HF)
- Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe)
- Fachfrau/Fachmann Operationstechnik
- Dipl. Fachfrau/Fachmann für medizinisch technische Radiologie Höhere Fachschule (HF)
- Medizinlaborant(in)

An einer täglichen Podiumsdiskussion tauschen prominente Persönlichkeiten und Fachleute ihre Erfahrungen und ihr Wissen zu den Themen Gesundheit, Pflege, Gesundheitsberufe in Kliniken und Spitälern sowie zu weiteren Bereichen aus.

### **Attraktiver Rahmen**

Die Sonderschau will mit einer Lounge sowie einer Sinnesanimation mit Rundumbild und verschiedenen Projektionen einen Gegenpol zur restlichen Ausstellung darstellen. Die Menschen und ihre Berufe stehen im Zentrum, es entsteht eine eigene Welt. An den Themensäulen sind auf teilweise spielerische Weise, aber auch mit Wissen an Wettbewerben attraktive Preise zu gewinnen.

Eine besondere Attraktion wird der eigens für diese Ausstellung produzierte Song des Rappers Gimma darstellen. Das Video wird an der Higa Premiere feiern und dort täglich mehrfach zu sehen sein. Auch wird Gimma an einer der Podiumsdiskussionen teilnehmen, ist doch sein Bezug zu Spitälern und Kliniken vielfältig.

Chur, 7. April 2009/MV

Eine Information von:

Kantonsspital Graubünden  
Psychiatrische Dienste Graubünden  
Spitex Chur

Auskünfte:

Martin Vincenz  
Medien Sonderschau "Jobs mit Kopf und Herz"

Tel. 081/256 70 07